

Inhalt

1	Sanierung Bauteil 4	8
1.1	Schlosserarbeiten - Bauteil 4	8
2	Neubau Zwischenbau Querbau Nord Mittelschule	12
2.1	Schlosserarbeiten - Zwischenbau Querbau Nord Mittelschule	12
3	Sanierung Bauteil 3	15
3.1	Schlosserarbeiten - Bauteil 3	15
4	Sanierung Bauteil 2	19
4.1	Schlosserarbeiten - Bauteil 2	19
5	Sanierung Bauteil 1	21
5.1	Schlosserarbeiten - Bauteil 1	21

Vorbemerkung

Allgemeines:

Grundlage der Ausschreibung ist die VOB in ihrer neuesten Fassung und die einschlägigen DIN-Normen.

DIE GEWÄHRLEISTUNG BETRÄGT 4 JAHRE

Der Hauptunternehmer hat für den Anschluss von Bauwasser und Baustrom zu sorgen. Die Einrichtungen hierfür sind über die gesamte Bauzeit den übrigen Handwerkern kostenneutral zur Verfügung zu stellen, bis die Versorgung mit Strom und Wasser hausintern sichergestellt ist. Die Kosten für Strom- und Wasserverbrauch werden vom Bauherrn direkt an die öffentlichen Versorgungsträger bezahlt.

Jeder Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass er die Baustelle nach Auftragsbeendigung in sauberem, ordnungsgemäßen Zustand verlässt. Insbesondere zu den Wochenenden hin ist die Baustelle von allen anwesenden Handwerkern in aufgeräumtem Zustand zu verlassen und sofern notwendig auf Anweisung der Bauleitung in besenreinen Zustand zu versetzen. Es wird darauf hingewiesen, dass die tägliche Beseitigung aller durch den AN verursachten Verunreinigungen und des Bauschuttes zu seinen vertraglichen Leistungen gehört. Der AN hat dabei die Vorschriften der Verpackungsverordnung und Sondermüllbeseitigung zu beachten. Sämtliche anfallenden Verpackungsmaterialien, Folien, Eimer, Abfälle und Materialreste (in rohem und verarbeitetem Zustand) etc. sind vom Auftragnehmer selbst zu entsorgen. Geschieht dies nicht, kann der AG dies nach erfolgloser erster Mahnung mit einer Beseitigungsfrist von zwei Arbeitstagen auf Kosten des AN veranlassen.

Jeder Unternehmer hat für eine einwandfreie Absicherung der Baustelle zu sorgen. Auf die Schlussrechnung werden Abschlagszahlungen gewährt. Ihre Anzahl wird im Bauvertrag festgelegt.

Regieberichte über Regiearbeiten, die mit der Bauleitung abgesprochen wurden, sind binnen 3-Werktagen nach ihrer Ausführung der Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen. Ansonsten erfolgt keine Anerkennung.

Es wird besonders auf die Prüfungs- und Hinweispflicht des AN im Sinne der VOB Teil B Paragraph 3 Absatz 3 hingewiesen. In diesem Rahmen sind alle Maße vom AN in eigener Verantwortung am Bau und in den Bauzeichnungen zu prüfen.

Auf die Einhaltung der Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft und des SiGe-Koordinators wird hier im Besonderen hingewiesen.

ÄNDERUNGEN IM LEISTUNGSVERZEICHNIS UND IM TEXT SIND UNZULÄSSIG

Projektdetails / Ausführungsfristen

Bei dem Bauvorhaben Grund- und Mittelschule in Füssen handelt es sich um eine Generalsanierung von bestehenden Baukörpern, Komplettabbruch von Gebäudeteilen sowie Ersatzneubauten.

Das Schulgebäude befindet sich in 87629 Füssen zwischen den Straßen Bürgermeister-Wallner-Straße, Augustenstraße und Taxisweg.

Das Vorhaben findet im laufenden Schulbetrieb statt. Die Gesamtmaßnahme erstreckt sich über eine Bauzeit von ca. 6 Jahren.



Im nachfolgenden Leistungsverzeichnis sind Leistungen am Maßnahmenpaket 2 Mittelschule / Grundschule und Querbau Nord Mittelschule enthalten.

Dieses 2. Maßnahmenpaket beinhaltet im Wesentlichen nachfolgende Gebäudeteile mit folgenden Ausführungsfristen:

Titel 1 Sanierung - Bauteil 4:

- Schlosserarbeiten: KW 20 / 2026 - KW 22 / 2026.

Titel 2 Neubau - Zwischenbau Querbau Nord Mittelschule:

- Schlosserarbeiten: KW 22 / 2026 - KW 24 / 2026.

Titel 3 Sanierung - Bauteil 3:

- Schlosserarbeiten: KW 28 / 2026 - KW 30 / 2026.

Titel 4 Sanierung - Bauteil 2:

- Schlosserarbeiten: KW 40 / 2026 - KW 50 / 2026.

Titel 5 Sanierung - Bauteil 1:

- Schlosserarbeiten: KW 40 / 2026 - KW 50 / 2026.

Ziel der baulichen Maßnahme

Unter Anbetracht des demografischen Wandels und sich ändernden pädagogischen Schulkonzepten, soll ein ganzheitlich funktionierendes Schulgebäude entstehen, welches langfristig und nachhaltig die Anforderungen an Sicherheit, Umwelt, Barrierefreiheit, geringe Nachfolgekosten, Pädagogik und Wirtschaftlichkeit erfüllt.

Es müssen die Anforderungen der GEG 2020 umgesetzt werden:

Für Bestandsbauten wird nach der energetischen Sanierung der Energiestandard KfW-55 erreicht.

Sämtliche Neubauten erreichen den Energiestandard KfW-40.

Ebenso werden die Anforderungen an das "Barrierefreie Bauen" für das Gesamtgebäude umgesetzt.

Angaben zum Gebäude

Schulbaukörper 2-fach (Bauteil 3 / 4) mit den Außenmaßen von ca. 11,5 x 60 m.

Querbau Nord mit den Außenmaßen von ca. 26 x 10 m mit einer Höhe von ca. 6 m.

Max. Gebäudehöhe über Gelände ca. 13 m.

Gebäudeteile mit 25° geneigtem Satteldach bzw. Flachdach, teilweise Dachüberstand.

Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Fortsetzung Weitere Besondere Vertragsbedingungen, siehe Formblatt 214.H - Besondere Vertragsbedingungen.

10.1 Beginn der Leistung

Beginn der Leistung im Sinne des Formblattes 214.H, Nr. 1 ist die Aufnahme der ausgeschriebenen Leistungen. Hierzu zählen auch Aufmaße, Planungen (z. B. Werkstatt- und Montagezeichnungen) und Ermittlungen bzw. Vorarbeiten. Diese sind auf Verlangen dem Auftraggeber vorzulegen.

10.2 Nachtragsangebote (§ 2)

Alle Nachtragsangebote sind einschließlich der notwendigen begründenden Unterlagen (Kalkulationen, Aufmaße, etc.) 1-fach beim Auftraggeber rechtsgültig und zugleich 1-fach beim Architekturbüro zur inhaltlichen Prüfung einzureichen.

10.3 Werbung der Firma / Bautafel (§ 4 Abs. 1)

Auf der Baustelle ist Firmenwerbung grundsätzlich verboten.

Dies betrifft auch Gerüste, Container und Schutzvorrichtungen. Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des AG.

10.4 Besichtigung von Baustellen (§ 4 Abs. 1)

Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

10.5 Übernachtungsverbot (§ 4 Abs. 1)

Auf der gesamten Baustelle besteht striktes Übernachtungsverbot.

10.6 Ergänzung zu § 4 Nr. 4 VOB/B:

10.6.1 Anschlussmöglichkeiten hat der AN zu erstellen und zu unterhalten.

10.6.2 Die Kosten des Verbrauchs für Strom und Wasser übernimmt der AG.

Ausgenommen sind die Kosten für Eigenbedarf des AN (Containerversorgung etc.). Diese sind vom AN zu tragen. Entsprechende Zwischenzähler sind vom AN zu setzen. Die Zählerstände (Beginn und Ende der Nutzungsdauer) sind gemeinsam mit der Bauleitung des AG zu dokumentieren.

10.6.3 Notwendige Lager- und Arbeitsplätze werden von der Bauleitung zugewiesen.

10.6.4 Sanitäranlagen hat der AN zu erstellen und zu unterhalten.

10.6.5 Lager- und Aufenthaltscontainer müssen durch den AN bei Bedarf geliefert werden.

10.7 Nachunternehmereinsatz (§ 4 Abs. 8)

Für die Leistungen, auf die der Betrieb des AN eingerichtet ist, besteht zunächst nach § 4 Abs. 8 VOB/B die Selbstausführungspflicht. Ausgenommen hiervon sind diejenige Nachunternehmer, die bereits vor Auftragsvergabe namentlich für konkrete Teilleistungen benannt wurden.

Jeglicher Nachunternehmerwechsel ist vor Aufnahme der Tätigkeiten auf der Baustelle durch den Auftraggeber genehmigen zu lassen. Dabei gilt jede Abweichung zu den zur Vergabe genannten Nachunternehmern als Wechsel.

Für die Genehmigung sind die kompletten Eignungsnachweise nach Formblatt 124, sowie die Eigenerklärung oder ein Nachweis der Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) für jeden einzelnen Nachunternehmer so rechtzeitig vorzulegen, dass eine ordnungsgemäße Prüfung der Unterlagen durch den Auftraggeber während der üblichen Geschäftszeiten möglich ist.

Einem Wechsel des Nachunternehmers wird grundsätzlich nur zugestimmt, wenn ein triftiger Grund für einen Wechsel des Nachunternehmers vorliegt. Ein solcher wird unterstellt, wenn eine Kündigung des bisherigen Nachunternehmers durch den Hauptunternehmer nach § 8 VOB/B gerechtfertigt ist.

Die Verträge mit Nachunternehmern sind nach VOB/B zu schließen.

Verstöße gegen diese Vertragsklausel berechtigen den Auftraggeber zur Kündigung aus wichtigem Grund und führen ggf. zum Verlust der Präqualifikation.

Der Vergabe von Leistungen aus dem Vertrag an Nach-Nachunternehmer wird grundsätzlich nicht zugestimmt.

10.8 Rechnungen (§ 14)

Alle Rechnungen sind 1-fach beim Auftraggeber rechtsgültig und zugleich 1-fach einschließlich der notwendigen begründenden Unterlagen (Aufmaße, Abrechnungszeichnung, etc.) beim

Architekturbüro zur inhaltlichen Prüfung einzureichen. Rechnungen sind ihrem Zweck nach als Abschlags-, oder Schlussrechnungen zu bezeichnen.
Die Rechnungen sind kumulierend und fortlaufend aufzustellen.

10.9 Anordnung von Stundenlohnarbeiten (§ 15)

Die Stundenlohnzettel sind wöchentlich einzureichen.

10.10 Bauleiter

Auf der Baustelle muss ständig eine fachlich qualifizierte, deutsch sprechende Aufsichtsperson des Auftragnehmers anwesend sein.

10.11 Baustellenbesprechungen

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen bevollmächtigten deutsch sprechenden Vertreter zu entsenden.
Die Besprechungen finden jeweils wöchentlich statt.

10.12 Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan

Zur Durchführung der Maßnahme wird durch den AG und den SiGe-Koordinator ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan erstellt.

Der AN hat seine Beschäftigten über den SiGe-Plan zu informieren.

Der SiGe-Plan ist zu beachten und in der Firmenbauleitung bereitzuhalten.

10.13 Bautagesberichte

Der Auftragnehmer hat auf Verlangen Bautagesberichte zu führen und dem Auftraggeber bzw. der Objektüberwachung diese arbeitstäglich unaufgefordert vorzulegen.

Die Bautagesberichte haben mindestens folgende Angaben zu enthalten:

- Personal-, Nachunternehmer- (Name, Lohngruppe) und Geräteeinsatz.
- Materiallieferungen.
- Arbeitsleistung, Arbeitsfortschritt.
- Klimadaten: Temperatur und Witterung.
- Besondere Vorkommnisse: Begehungen, Behinderungen, Schäden, Unfälle, etc.
- Anweisungen durch die Objektüberwachung, bzw. den Bauherrn.
- Abweichungen vom Leistungsverzeichnis, bzw. von der Ausführungsplanung.

10.14 Mängelmanagement-System

Vom Auftraggeber, bzw. dessen Objektüberwachung wird ein digitales Dokumentations- und Mängelmanagement-System eingesetzt, das verpflichtend zur Beseitigung von Ausführungs- und Gewährleistungsmängeln ebenfalls vom Auftragnehmer zu verwenden ist.

Mängelanzeigen werden hierbei durch die Objektüberwachung mit einem integrierten QR-Code bzw. Weblink erstellt und verteilt.

Die Freimeldung des AN erfolgt ebenfalls über den QR-Code bzw. Link.

Der AN kann ohne Anmeldung eine Rückmeldung zum Status geben. Ihm entstehen hierfür daher keine zusätzlichen Kosten.

10.15 Herstellen von Zeichnungen und Unterlagen

Die Planverteilung erfolgt digital. Die Ausführungspläne werden dem AN in digitaler Ausführung unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Ausdrucke auf Papier sind vom AN für den eigenen Bedarf selbst zu organisieren.

10.16 Herstellen von Zeichnungen und Unterlagen

- Formerfordernisse -

Der Auftragnehmer hat die Zeichnungen und Unterlagen normgerecht herzustellen. Die Zeichnungen sind in einem DIN A - Format zu fertigen. Das größte zulässige Format ist DIN A 0. Der Planstempel des Auftraggebers ist nach dessen Anweisung anzuwenden.

10.17 Baufristenplan

Der Auftragnehmer hat auf Basis des vom AG vorgelegten Bauablaufplanes einen Baufristenplan für seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann.

Die Festlegungen des Auftraggebers, z. B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder

bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den Auftragnehmer unverzüglich fortzuschreiben. Der Plan ist dem Auftraggeber 18 Werktage nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich jeweils in 3-facher Fertigung zu übergeben.

10.18 Abnahme

Eine förmliche Abnahme der Leistung wird verlangt.

Baustellenordnung

11.1 Während der Bauarbeiten muss sich mindestens eine ständig anwesende Aufsichtsperson des Auftragnehmers ausreichend auf Deutsch verständigen können. Kann dies nicht gewährleistet werden, muss der AN eine / -n Dolmetscher / -in zur Verfügung stellen.

11.2 Anweisungen des Sicherheitskoordinators sind sofort umzusetzen. Die Sicherheitsunterweisungen von Nachunternehmern hat der Auftragnehmer eigenverantwortlich gemäß den Vorgaben der DGUV und BG vorzunehmen.

11.3 Auf der Baustelle herrscht absolutes Alkohol- und Rauchverbot. Bei erstmaligem Verstoß wird für den Arbeitstag vom Gelände verwiesen. Bei wiederholtem Verstoß erfolgt Hausverbot.

11.4 Feuergefährliche Tätigkeiten sind der Bauleitung vorher anzuzeigen. Dazu gehören u. a. Schweißarbeiten, Flexarbeiten, Arbeiten mit Gasbrennern, Verwendung brandgefährlicher / explosionsgefährlicher Substanzen.

11.5 Ein- / Ausgänge und Zuwege sind ständig freizuhalten.

11.6 Es sind lärmintensive und erschütterungsstarke Arbeiten vorab bei der Bauleitung anzumelden. Baustelleneinrichtungsflächen sind ebenfalls mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

11.7 Die eigenen Arbeitsflächen sind vom AN am Ende eines jeden Arbeitstages aufzuräumen. Fenster und Türen sind zu schließen.

11.8 Arbeitssicherheit

Vom SiGeKo festgestellte Mängel an Sicherheitseinrichtungen sind umgehend zu beseitigen. Der AN hat seine Gerüste und Sicherheitseinrichtungen über die gesamte Standzeit turnusmäßig zu kontrollieren und ggf. Nachbesserungen vorzunehmen.

Für alle Arbeiten des AN sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie Maßnahmen entsprechend gelber Mappe der BG (Bausteine, Arbeitsverfahren) zu beachten.

Montageanweisungen sowie Gefährdungsbeurteilungen sind vor Arbeitsbeginn dem SiGe-Koordinator und der Bauleitung vorzulegen, evtl. anfallende Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Auf das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung entsprechend gelber Mappe der BG, E, wird besonders hingewiesen.

Allgemeine Vorbemerkungen

1. Grundlagen der Ausschreibung

Die Leistungen sind gemäß den Vorschriften der VOB/B (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil B) sowie der VOB/C (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen) in der jeweils aktuellen Fassung auszuführen.

Ergänzend gelten die einschlägigen Normen, Verordnungen und gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die Bauordnung des jeweiligen Bundeslandes, die Arbeitsschutzbestimmungen und die Unfallverhütungsvorschriften.

2. Beschreibung der Leistungen

Alle Positionen im Leistungsverzeichnis sind vom Auftragnehmer vollumfänglich, fachgerecht und unter Berücksichtigung der allgemein anerkannten Regeln der Technik auszuführen.

Bei den einzelnen Positionen ist jeweils die gesamte Leistung, Material und Lohn, einschließlich aller Nebenleistungen anzubieten. Auch wenn dies im Text nicht wiederholt erwähnt wird.

3. Baustellenorganisation

Die Baustelleneinrichtung erfolgt gemäß den Vorgaben des Bauherrn und ist in Abstimmung mit allen beteiligten Gewerken durchzuführen.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass die Baustelle stets in einem ordnungsgemäßen und sicheren Zustand gehalten wird.
Der Zugang zur Baustelle ist freizuhalten, und es sind Maßnahmen zur Einhaltung der Verkehrssicherungspflichten zu treffen.

4. Bauausführung und Qualitätssicherung

Der Auftragnehmer hat die Arbeiten so auszuführen, dass Schäden an angrenzenden Bauwerken und Anlagen vermieden werden.
Vor Beginn der Arbeiten sind Bestandsunterlagen und Pläne sorgfältig zu prüfen. Eventuelle Unklarheiten sind unverzüglich mit dem Auftraggeber oder Planer zu klären.
Alle verwendeten Materialien müssen den ausgeschriebenen Spezifikationen entsprechen und auf Wunsch des Auftraggebers mit Prüfzeugnissen oder Zertifikaten nachgewiesen werden.

5. Abrechnung und Mengenprüfung

Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlich erbrachten und aufgemessenen Leistungen.
Maßgeblich sind die Mengenangaben und Abrechnungsregeln gemäß den Vorgaben der VOB/C.
Vor der Abrechnung sind alle erbrachten Leistungen vom Auftraggeber oder dessen Bevollmächtigtem zu prüfen und abzunehmen.

6. Sicherheit und Arbeitsschutz

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die gültigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten. Der Auftragnehmer trägt die Verantwortung für die Sicherheit seiner Mitarbeiter und der von ihm beauftragten Nachunternehmer auf der Baustelle.

7. Entsorgung und Umweltschutz

Anfallende Abfälle sind sortenrein zu trennen und gemäß den gesetzlichen Vorschriften fachgerecht zu entsorgen. Es ist darauf zu achten, dass während der Bauausführung keine schädlichen Stoffe in das Erdreich, Grundwasser oder die Umgebung gelangen.

8. Terminplanung und Fristen

Die Einhaltung der im Bauzeitenplan festgelegten Termine ist zwingend erforderlich.
Verzögerungen sind unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Der Auftragnehmer hat durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass Terminverzögerungen vermieden oder minimiert werden.

9. Abweichungen und Änderungen

Abweichungen von der Ausschreibung oder zusätzliche Leistungen dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers oder Planers ausgeführt werden.
Änderungen oder Ergänzungen, die sich während der Bauausführung ergeben, sind in einer Zusatzvereinbarung festzuhalten.

10. Dokumentation und Nachweise

Der Auftragnehmer hat eine lückenlose Baudokumentation zu führen, die dem Auftraggeber auf Verlangen zur Verfügung zu stellen ist.
Nach Abschluss der Arbeiten sind dem Auftraggeber alle relevanten Unterlagen wie Prüfprotokolle, Abnahmeberichte und sonstige Nachweise zu übergeben.

11. Gewährleistung

Für die erbrachten Leistungen gilt die gesetzliche Gewährleistung nach den Vorschriften des BGB in Verbindung mit der VOB/B.
Mängel, die während der Bauzeit oder innerhalb der Gewährleistungsfrist auftreten, sind vom Auftragnehmer auf eigene Kosten zu beseitigen.

12. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Punkte dieser Vorbemerkungen unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
Ergänzende Regelungen oder Vereinbarungen sind schriftlich zu treffen und Bestandteil des Vertrages.

1 Sanierung Bauteil 4

1.1 Schlosserarbeiten - Bauteil 4

1.1.10 Werkstattzeichnungen / Statische Berechnungen

Erstellen von Werkstatt- und Montagezeichnungen, sowie Erstellen einer statischen Berechnung für sämtliche nachfolgenden Treppengeländer.

Übermitteln der Planunterlagen, sowie der Statik an den Prüfstatiker in Papierform.

Erst nach Abstimmung und Freigabe darf mit der Fertigung und Montage begonnen werden.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch		

Treppenhaus Bauteil 4

Treppenhaus Bauteil 4.

1.1.20 Treppengeländer + Treppenstirnverkleidung _ KG - EG

Herstellen, liefern und montieren von Absturzeländern mit Treppenstirnverkleidung (21 Stg. 16,40 / 28,00 cm) gemäß beiliegender Planzeichnung ARCH_BT3-4_50_DT_5030_01.

Bestehend aus:

- Ober- und Untergurt aus Flachstahl 50 / 10 mm.
- Geländerstäbe aus Flachstahl 50 / 10 mm an Ober- und Untergurt geschweißt, Achsabstand max. 12 cm, Gesamthöhe Geländer ca. 178 cm.
- Handlaufhalter Ø 10 mm gebogen inkl. Handlauf Eiche (geölt) Ø 40 mm.
- Stockwerksband 650 (Treppenlauf) / 8 mm.
- Befestigung ca. alle 80 cm nach statischer Erfordernis mittels Senkkopf-Betonschrauben seitlich an Treppenlauf.
- Ausführung Wange und Geländer darf auch 2-teilig erfolgen, diese ist dem Auftragnehmer überlassen, alle Befestigungen untereinander sind mit einzukalkulieren.

Geländerhöhe: ca. 110 cm ab FFB.

Einbauort: Treppenlauf KG - EG.

Oberfläche: pulverbeschichtet in RAL 9005 matt.

Alle Maße sind vor Ort aufzunehmen inkl. Neigungen, Knicke und Versprünge im Treppenlauf etc. Ausführung als fix und fertige Leistung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7,000	lfdm		

1.1.30 Treppengeländer + Deckenstirnverkleidung _ KG - Decke

Herstellen, liefern und montieren von Absturzeländern mit Deckenstirnverkleidung gemäß beiliegender Planzeichnung ARCH_BT3-4_50_DT_5030_01.

Bestehend aus:

- Ober- und Untergurt aus Flachstahl 50 / 10 mm.
- Geländerstäbe aus Flachstahl 50 / 10 mm an Ober- und Untergurt geschweißt, Achsabstand max. 12 cm, Gesamthöhe Geländer ca. 178 cm.
- Handlaufhalter Ø 10 mm gebogen inkl. Handlauf Eiche (geölt) Ø 40 mm.
- Stockwerksband 710 / 8 mm.
- Befestigung mittels angeschweißten Stahlwinkeln auf der Innenseite unsichtbar unter dem Estrich (z. B. 80 x 80 x 8 mm) ca. alle 80 cm nach Erfordernis und Betonschrauben von oben an Stahlbetondecke. Ausrichtung mittels Betonschraube stirnseitig in Betondecke gedübelt, als Distanzschraube.
- Ausführung Wange und Geländer darf auch 2-teilig erfolgen, diese ist dem Auftragnehmer überlassen, alle Befestigungen untereinander sind mit einzukalkulieren.

Geländerhöhe: Ca. 110 cm ab FFB.

Projekt:
Ausschreibung:

715 - Grund- und Mittelschule in Füssen - MP 2
348 - Schlosserarbeiten

Einbauort: Kellergeschossdecke.

Oberfläche: pulverbeschichtet in RAL 9005 matt.

Alle Maße sind vor Ort aufzunehmen inkl. Neigungen, Knicke und Versprünge im Treppenlauf etc. Ausführung als fix und fertige Leistung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
6,000	lfdm	-----	

1.1.40

Zuschlag Eckausbildung - Treppengeländer + Deckenstirnverkleidung

Zuschlag zu Vorpositionen für die Ausbildung von Innen- oder Außenecken Übergang Treppenlauf zu Deckenstirnseite.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4,000	Stk	-----	

1.1.50

Treppengeländer + Treppenstirnverkleidung _ EG - 1. OG

Herstellen, liefern und montieren von Absturzeländern mit Treppenstirnverkleidung (21 Stg. 16,80 / 28,00 cm) gemäß beiliegender Planzeichnung ARCH_BT3-4_50_DT_5030_01.

Bestehend aus:

- Ober- und Untergurt aus Flachstahl 50 / 10 mm.
- Geländerstäbe aus Flachstahl 50 / 10 mm an Ober- und Untergurt geschweißt, Achsabstand max. 12 cm, Gesamthöhe Geländer ca. 178 cm.
- Handlaufhalter Ø 10 mm gebogen inkl. Handlauf Eiche (geölt) Ø 40 mm.
- Stockwerksband 650 (Treppenlauf) / 8 mm.
- Befestigung ca. alle 80 cm nach statischer Erfordernis mittels Senkkopf-Betonschrauben seitlich an Treppenlauf.
- Ausführung Wange und Geländer darf auch 2-teilig erfolgen, diese ist dem Auftragnehmer überlassen, alle Befestigungen untereinander sind mit einzukalkulieren.

Geländerhöhe: ca. 110 cm ab FFB.

Einbauort: Treppenlauf EG - 1. OG.

Oberfläche: pulverbeschichtet in RAL 9005 matt.

Alle Maße sind vor Ort aufzunehmen inkl. Neigungen, Knicke und Versprünge im Treppenlauf etc. Ausführung als fix und fertige Leistung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7,500	lfdm	-----	

1.1.60

Treppengeländer + Deckenstirnverkleidung _ EG - Decke

Herstellen, liefern und montieren von Absturzeländern mit Deckenstirnverkleidung gemäß beiliegender Planzeichnung ARCH_BT3-4_50_DT_5030_01.

Bestehend aus:

- Ober- und Untergurt aus Flachstahl 50 / 10 mm.
- Geländerstäbe aus Flachstahl 50 / 10 mm an Ober- und Untergurt geschweißt, Achsabstand max. 12 cm, Gesamthöhe Geländer ca. 178 cm.
- Handlaufhalter Ø 10 mm gebogen inkl. Handlauf Eiche (geölt) Ø 40 mm.
- Stockwerksband 390 / 8 mm.
- Befestigung mittels angeschweißten Stahlwinkeln auf der Innenseite unsichtbar unter dem Estrich (z. B. 80 x 80 x 8 mm) ca. alle 80 cm nach Erfordernis und Betonschrauben von oben an Stahlbetondecke. Ausrichtung mittels Betonschraube stirnseitig in Betondecke gedübelt, als Distanzschraube.
- Ausführung Wange und Geländer darf auch 2-teilig erfolgen, diese ist dem Auftragnehmer überlassen, alle Befestigungen untereinander sind mit einzukalkulieren.

Projekt: 715 - Grund- und Mittelschule in Füssen - MP 2
Ausschreibung: 348 - Schlosserarbeiten

Geländerhöhe: Ca. 110 cm ab FFB.
Einbauort: Erdgeschossdecke.

Oberfläche: pulverbeschichtet in RAL 9005 matt.

Alle Maße sind vor Ort aufzunehmen inkl. Neigungen, Knicke und Versprünge im Treppenlauf etc. Ausführung als fix und fertige Leistung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
9,000	lfdm		

1.1.70

Zuschlag Eckausbildung - Treppengeländer + Deckenstirnverkleidung

Zuschlag zu Vorpositionen für die Ausbildung von Innen- oder Außenecken Übergang Treppenlauf zu Deckenstirnseite.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3,000	Stk		

1.1.80

Revisionsschacht für Bodenkanäle - H = 140 mm

Herstellen, liefern und montieren von Revisionsschächten im Kellergeschoss im Bereich der bauseits in Bodenkanälen verlegten Sanitärinstallationen.

Grundabmessungen: 650 x 650 x 140 mm (L x B x H).

Bestandteile

- 4-seitig umlaufende Schachtwände aus Stahlblech 650 x 140 x 4,0 mm (L x B x H), Höhe entspricht dem Fußbodenaufbau, mit unterseitigen Auflagerlaschen.
- Begehbare, revisionierbare Schachtabdeckung aus Stahlblech, welches später bauseits mit dem vorgesehenen Bodenbelag belegt wird, inkl. umlaufender Flachstahl 30 x 6,0 mm als Auflage für die Schachtabdeckung.

Oberfläche

Stahlteile in verzinkter Ausführung.
Korrosionsschutz gemäß Umgebungsbedingungen.

Ausbilden der erforderlichen Schweißnähte, wahlweise Schraubverbindungen, und benötigten Bohrungen an Stahlteilen sind entsprechend einzukalkulieren.
Einmessen, ausrichten, aufstellen, montieren in fertiger Leistung.
Einbau von sämtlichen Verbindungsmitteln gemäß entsprechender Zulassung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3,000	Stk		

1.1.90

Revisionsschacht für Bodenkanäle - H = 305 mm

Herstellen, liefern und montieren von Revisionsschächten im Kellergeschoss im Bereich der bauseits in Bodenkanälen verlegten Sanitärinstallationen.

Grundabmessungen: 650 x 650 x 305 mm (L x B x H).

Bestandteile

- 4-seitig umlaufende Schachtwände aus Stahlblech 650 x 305 x 4,0 mm (L x B x H), Höhe entspricht dem Fußbodenaufbau, mit unterseitigen Auflagerlaschen.
- Begehbare, revisionierbare Schachtabdeckung aus Stahlblech, welches später bauseits mit dem vorgesehenen Bodenbelag belegt wird, inkl. umlaufender Flachstahl 30 x 6,0 mm als Auflage für die Schachtabdeckung.

Oberfläche

Stahlteile in verzinkter Ausführung.
Korrosionsschutz gemäß Umgebungsbedingungen.

Projekt:
Ausschreibung:

715 - Grund- und Mittelschule in Füssen - MP 2
348 - Schlosserarbeiten

Ausbilden der erforderlichen Schweißnähte, wahlweise Schraubverbindungen, und benötigten Bohrungen an Stahlteilen sind entsprechend einzukalkulieren.
Einmessen, ausrichten, aufstellen, montieren in fertiger Leistung.
Einbau von sämtlichen Verbindungsmitteln gemäß entsprechender Zulassung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	Stk	-----	-----

Hinweis Tagelohnarbeiten

Taglohn- und Regiearbeiten sind nur auf Anordnung der Bauleitung auszuführen.
Die Stundennachweise sind innerhalb von 3 Tagen von der Bauleitung bestätigen zu lassen, ansonsten erfolgt keine Anerkennung.
Bei Stundenlohnarbeiten sind Fahrt- und Auslösekosten enthalten und werden nicht gesondert vergütet.

► *** *Stundenlohnarbeiten*

1.1.100

Facharbeiter

Wie in der Leitposition beschrieben, hier jedoch: Facharbeiter je Stunde.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
30,000	Std	-----	-----

► *** *Stundenlohnarbeiten*

1.1.110

Bauhelfer

Wie in der Leitposition beschrieben, hier jedoch: Bauhelfer je Stunde.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
30,000	Std	-----	-----

1.1

► Schlosserarbeiten - Bauteil 4

1

► Sanierung Bauteil 4

2 Neubau Zwischenbau Querbau Nord Mittelschule

2.1 Schlosserarbeiten - Zwischenbau Querbau Nord Mittelschule

2.1.10 Fassadenstatik und Montagepläne

Pauschale für das Erstellen einer Fassadenstatik für die geplante Holz-Fassade und erstellen der erforderlichen Raster-, Montage- und Dübelsetzpläne sowie notwendige Detailpläne für die verschiedenen Anschlusssituationen der nachfolgend aufgeführten Fassadenunterkonstruktionen und Stahlunterkonstruktion (Lüftungsgerät).

Die wesentlichen Dimensionierungen sind den Planunterlagen des Tragwerkplaners zu entnehmen. Entsprechend erforderliche Verbindungsmittel, Schweiß- oder Schraubverbindungen, nach Erfordernis. Die Statik und Montageplanung ist dem Architekturbüro rechtzeitig zur Prüfung vorzulegen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch		

2.1.20 Fassadenunterkonstruktion für nördliche Sichtschuttfassade

Herstellen, liefern und montieren einer Fassadenunterkonstruktion auf einer Gesamtlänge von ca. 26,10 m, Achsabstand der Stützen max. 1,80 m, abnahmefertig frei Baustelle inkl. aller Nebenleistungen. Grundlage sind die Positionspläne des Tragwerksplaners sowie die Werkplanung der Architekten.

Die komplette Stahlunterkonstruktion der Sichtschuttfassade ist Bestandteil dieser Position.

Die offene Holzfassade wird im Anschluss bauseits durch den Zimmerer montiert.

Bestandteile

- 15 Stück senkrechte Stahlbauhohlprofile der Größenordnung 120 / 80 / 8,0 mm (Stahlgüte S235JR gemäß EN 10025-2) als Stützenkonstruktion gemäß den Vorgaben der DIN EN 1090-2, DIN 18800 und DIN 18335 "Stahlbauarbeiten" (VOB/C). Gesamthöhe ca. 3,20 m. Die Oberseiten sind mit einem Flachstahl entsprechend des Rohrquerschnitts zu verschließen, an den Unterseiten ist eine 90°-Eckausbildung als Gehrung mit waagrechtem Verbindungsstück, bestehend aus Stahlbauhohlprofil der Größenordnung 120 x 80 x 8,0 mm (Stahlgüte S235JR gemäß EN 10025-2) und einer Länge von ca. 8 cm. Die Stützenkonstruktion ist seitlich mit den nachfolgend beschriebenen Fußplatten zu verschweißen.
- 15 Stück senkrechte Fußplatten mit den Abmessungen von ca. 300 x 250 x 20 mm (l x b x h) zur seitlichen Befestigung auf bauseits vorhandener Betonattika mittels 4 Stück Betonanker Hilti HIT HY200A V3 + HAS-U 8.8 M16 x 300.
- 5 Stück waagrechtes außenseitiges 26,10 m langes Stahlbauhohlprofil der Größenordnung 80 / 80 / 6,0 mm (Stahlgüte S235JR gemäß EN 10025-2) als Tragriegel für bauseitige Holzfassade.

Oberfläche

Stahlteile sind verzinkt und pulverbeschichtet im Farbton RAL 9005 matt auszuführen.

Sämtliche Stahlteile sind während der Montage vor äußeren Einflüssen zu schützen, falls erforderlich. Korrosionsschutz gemäß Umgebungsbedingungen.

Ausbilden der erforderlichen Schweißnähte, wahlweise Schraubverbindungen, und benötigten Bohrungen an Stahlteilen sind entsprechend einzukalkulieren.

Einmessen, ausrichten, aufstellen, montieren in fertiger Leistung.

Einbau von sämtlichen Verbindungsmitteln gemäß entsprechender Zulassung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	Stk		

2.1.30

Fassadenunterkonstruktion für südliche Sichtschutzfassade

Herstellen, liefern und montieren einer Fassadenunterkonstruktion auf einer Gesamtlänge von ca. 25,60 m, Achsabstand der Stützen max. 1,80 m, abnahmefertig frei Baustelle inkl. aller Nebenleistungen. Grundlage sind die Positionspläne des Tragwerksplaners sowie die Werkplanung der Architekten.

Die komplette Stahlunterkonstruktion der Sichtschutzfassade ist Bestandteil dieser Position. Die offene Holzfassade wird im Anschluss bauseits durch den Zimmerer montiert.

Bestandteile

- 15 Stück senkrechte Stahlbauhohlprofile der Größenordnung 120 / 80 / 8,0 mm (Stahlgüte S235JR gemäß EN 10025-2) als Stützenkonstruktion gemäß den Vorgaben der DIN EN 1090-2, DIN 18800 und DIN 18335 "Stahlbauarbeiten" (VOB/C). Gesamthöhe ca. 3,20 m. Die Oberseiten sind mit einem Flachstahl entsprechend des Rohrquerschnitts zu verschließen, an den Unterseiten ist eine 90°-Eckausbildung als Gehrung mit waagrechtem Verbindungsstück, bestehend aus Stahlbauhohlprofil der Größenordnung 120 x 80 x 8,0 mm (Stahlgüte S235JR gemäß EN 10025-2) und einer Länge von ca. 8 cm. Die Stützenkonstruktion ist seitlich mit den nachfolgend beschriebenen Fußplatten zu verschweißen.
- 15 Stück senkrechte Fußplatten mit den Abmessungen von ca. 300 x 250 x 20 mm (l x b x h) zur seitlichen Befestigung auf bauseits vorhandener Betonattika mittels 4 Stück Betonanker Hilti HIT HY200A V3 + HAS-U 8.8 M16 x 300.
- 5 Stück waagrechtes außenseitiges 25,60 m langes Stahlbauhohlprofil der Größenordnung 80 / 80 / 6,0 mm (Stahlgüte S235JR gemäß EN 10025-2) als Tragriegel für bauseitige Holzfassade.

Oberfläche

Stahlteile sind verzinkt und pulverbeschichtet im Farbton RAL 9005 matt auszuführen.

Sämtliche Stahlteile sind während der Montage vor äußeren Einflüssen zu schützen, falls erforderlich.

Korrosionsschutz gemäß Umgebungsbedingungen.

Ausbilden der erforderlichen Schweißnähte, wahlweise Schraubverbindungen, und benötigten Bohrungen an Stahlteilen sind entsprechend einzukalkulieren.

Einmessen, ausrichten, aufstellen, montieren in fertiger Leistung.

Einbau von sämtlichen Verbindungsmitteln gemäß entsprechender Zulassung.

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1,000 Stk

2.1.40

Stahlunterkonstruktion für Lüftungsgerät

Herstellen, liefern und montieren einer Stahlunterkonstruktion für bauseitiges Lüftungsgerät auf dem Flachdach, abnahmefertig frei Baustelle inkl. aller Nebenleistungen. Grundlage sind die Positionspläne des Tragwerksplaners sowie die Werkplanung der Architekten.

Bestandteile Stützenkonstruktion

- 6 Stück senkrechte runde Stahlbauhohlprofile der Größenordnung Ø 152,4 x 8,0 mm (Stahlgüte S235JR gemäß EN 10025-2) als Stützenkonstruktion gemäß den Vorgaben der DIN EN 1090-2, DIN 18800 und DIN 18335 "Stahlbauarbeiten" (VOB/C). Gesamthöhe ca. 600 mm. An der Unter- und Oberseite sind jeweils eine Fuß- und eine Kopfplatte mit den Abmessungen von 250 x 250 x 20 mm (l x b x h) umlaufend anzuschweißen. Unter- und oberseitig sind jeweils in der Fuß- und Kopfplatte eine runde Aussparung Ø 40 mm vorzusehen, um die Stützen auszuschaumen. Im Bereich der Fußplatte ist die Stützenkonstruktion mit 4x Ankerstangen Hilti HAS 8.8 M20 oder absolut gleichwertig mittels Hilti HIT-HY 200-A V3 oder absolut gleichwertig mit einer Einbindetiefe von 200 mm in Betondecke zu verankern, Unterkante der Fußplatte 80 mm über Betonrohdecke.

Bestandteile Trägerrost

- Waagrechte Formstahlträger der Größenordnung HEA 220 (Stahlgüte S235JR gemäß EN 10025-2) als Trägerrostkonstruktion gemäß den Vorgaben der DIN EN 1090-2, DIN 18800 und DIN 18335 "Stahlbauarbeiten" (VOB/C). Einzellängen von ca. 1,55 - 11,70 m, Gesamtlänge ca. 44,40 m. Verbindung untereinander mittels Schweiß- oder Schraubverbindung nach Wahl des AN.

Bestandteile Wartungssteg

- Waagrechte Formstahlträger der Größenordnung U 220 (Stahlgüte S235JR gemäß EN 10025-2) als umlaufende Wartungsstegkonstruktion gemäß den Vorgaben der DIN EN 1090-2, DIN 18800 und DIN 18335 "Stahlbauarbeiten" (VOB/C). Einzellängen von ca. 0,35 - 11,70 m, Gesamtlänge ca. 48,80 m. Verbindung untereinander sowie mit der Trägerrostkonstruktion mittels Schweiß- oder Schraubverbindung nach Wahl des AN.
- 1x Gitterrostelement ca. 35 / 155 cm mit einer Maschenweite 30 / 10 mm und Tragstäben 30 / 3 mm, in rutschfester Ausführung inkl. 4-seitig umlaufenden L-Winkelstahlprofil 80 x 50 x 5,0 mm und entsprechender Verbindungsmittel des L-Profils mit darunterliegendem U-Träger, Gitterrost wird in den L-Profil-Rahmen eingelegt und gesichert.
- 2x Gitterrostelement inkl. Rahmen wie vor, hier jedoch ca. 80 / 155 cm.
- 1x Gitterrostelement inkl. Rahmen wie vor, hier jedoch ca. 170 / 40 cm.
- 2x Gitterrostelement inkl. Rahmen wie vor, hier jedoch ca. 415 / 110 cm - auch mehrteilig möglich.
- 1x Gitterrostelement inkl. Rahmen wie vor, hier jedoch ca. 170 / 110 cm.
- 1x Gitterrostelement inkl. Rahmen wie vor, hier jedoch ca. 25 / 155 cm.
- 2x Gitterrostelement inkl. Rahmen wie vor, hier jedoch ca. 170 / 80 cm.
- 2x Gitterrostelement inkl. Rahmen wie vor, hier jedoch ca. 415 / 80 cm - auch mehrteilig möglich.
- 2x Antrittspodest mit jeweils 2 Stück Gitterroststufen mit einer Breite von 1,00 m.

Oberfläche

Stahlteile und Gitterroste in verzinkter Ausführung.

Sämtliche Stahlteile sind während der Montage vor äußeren Einflüssen zu schützen, falls erforderlich. Korrosionsschutz gemäß Umgebungsbedingungen.

Ausbilden der erforderlichen Schweißnähte, wahlweise Schraubverbindungen, und benötigten Bohrungen an Stahlteilen sind entsprechend einzukalkulieren.

Einmessen, ausrichten, aufstellen, monieren in fertiger Leistung.

Einbau von sämtlichen Verbindungsmitteln gemäß entsprechender Zulassung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	Stk	-----	-----

Hinweis Tagelohnarbeiten

Taglohn- und Regiearbeiten sind nur auf Anordnung der Bauleitung auszuführen.

Die Stundennachweise sind innerhalb von 3 Tagen von der Bauleitung bestätigen zu lassen, ansonsten erfolgt keine Anerkennung.

Bei Stundenlohnarbeiten sind Fahrt- und Auslösekosten enthalten und werden nicht gesondert vergütet.

► *** Stundenlohnarbeiten

2.1.50

Facharbeiter

Wie in der Leitposition beschrieben, hier jedoch: Facharbeiter je Stunde.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
30,000	Std	-----	-----

► *** Stundenlohnarbeiten

2.1.60

Bauhelfer

Wie in der Leitposition beschrieben, hier jedoch: Bauhelfer je Stunde.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
30,000	Std	-----	-----

2.1

► Schlosserarbeiten - Zwischenbau Querbau Nord Mittelschule

2

► Neubau Zwischenbau Querbau Nord Mittelschule

3 Sanierung Bauteil 3

3.1 Schlosserarbeiten - Bauteil 3

3.1.10 Werkstattzeichnungen / Statische Berechnungen

Erstellen von Werkstatt- und Montagezeichnungen, sowie Erstellen einer statischen Berechnung für sämtliche nachfolgenden Treppengeländer.

Übermitteln der Planunterlagen, sowie der Statik an den Prüfstatiker in Papierform.

Erst nach Abstimmung und Freigabe darf mit der Fertigung und Montage begonnen werden.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch		

Treppenhaus Bauteil 3

Treppenhaus Bauteil 3.

3.1.20 Treppengeländer + Treppenstirnverkleidung _ KG - EG

Herstellen, liefern und montieren von Absturzeländern mit Treppenstirnverkleidung (21 Stg. 16,40 / 28,00 cm), baugleich wie beiliegende Planzeichnung ARCH_BT3-4_50_DT_5030_01.

Bestehend aus:

- Ober- und Untergurt aus Flachstahl 50 / 10 mm.
- Geländerstäbe aus Flachstahl 50 / 10 mm an Ober- und Untergurt geschweißt, Achsabstand max. 12 cm, Gesamthöhe Geländer ca. 178 cm.
- Handlaufhalter Ø 10 mm gebogen inkl. Handlauf Eiche (geölt) Ø 40 mm.
- Stockwerksband 650 (Treppenlauf) / 8 mm.
- Befestigung ca. alle 80 cm nach statischer Erfordernis mittels Senkkopf-Betonschrauben seitlich am Treppenlauf.
- Ausführung Wange und Geländer darf auch 2-teilig erfolgen, diese ist dem Auftragnehmer überlassen, alle Befestigungen untereinander sind mit einzukalkulieren.

Geländerhöhe: ca. 110 cm ab FFB.

Einbauort: Treppenlauf KG - EG.

Oberfläche: pulverbeschichtet in RAL 9005 matt.

Alle Maße sind vor Ort aufzunehmen inkl. Neigungen, Knicke und Versprünge im Treppenlauf etc. Ausführung als fix und fertige Leistung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7,000	lfdm		

3.1.30 Treppengeländer + Deckenstirnverkleidung _ KG - Decke

Herstellen, liefern und montieren von Absturzeländern mit Deckenstirnverkleidung, baugleich wie beiliegende Planzeichnung ARCH_BT3-4_50_DT_5030_01.

Bestehend aus:

- Ober- und Untergurt aus Flachstahl 50 / 10 mm.
- Geländerstäbe aus Flachstahl 50 / 10 mm an Ober- und Untergurt geschweißt, Achsabstand max. 12 cm, Gesamthöhe Geländer ca. 178 cm.
- Handlaufhalter Ø 10 mm gebogen inkl. Handlauf Eiche (geölt) Ø 40 mm.
- Stockwerksband 710 / 8 mm.
- Befestigung mittels angeschweißten Stahlwinkeln auf der Innenseite unsichtbar unter dem Estrich (z. B. 80 x 80 x 8 mm) ca. alle 80 cm nach Erfordernis und Betonschrauben von oben an Stahlbetondecke. Ausrichtung mittels Betonschraube stirnseitig in Betondecke gedübelt, als Distanzschraube.
- Ausführung Wange und Geländer darf auch 2-teilig erfolgen, diese ist dem Auftragnehmer überlassen, alle Befestigungen untereinander sind mit einzukalkulieren.

Geländerhöhe: ca. 110 cm ab FFB.

Projekt:
Ausschreibung:

715 - Grund- und Mittelschule in Füssen - MP 2
348 - Schlosserarbeiten

Einbauort: Kellergeschossdecke.

Oberfläche: pulverbeschichtet in RAL 9005 matt.

Alle Maße sind vor Ort aufzunehmen inkl. Neigungen, Knicke und Versprünge im Treppenlauf etc.
Ausführung als fix und fertige Leistung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
6,000	lfdm	-----	

3.1.40

Zuschlag Eckausbildung - Treppengeländer + Deckenstirnverkleidung

Zuschlag zu Vorpositionen für die Ausbildung von Innen- oder Außenecken Übergang
Treppenlauf zu Deckenstirnseite.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4,000	Stk	-----	

3.1.50

Treppengeländer + Treppenstirnverkleidung _ EG - 1. OG

Herstellen, liefern und montieren von Absturzeländern mit Treppenstirnverkleidung
(21 Stg. 16,80 / 28,00 cm), baugleich wie beiliegende Planzeichnung ARCH_BT3-4_50_DT_5030_01.

Bestehend aus:

- Ober- und Untergurt aus Flachstahl 50 / 10 mm.
- Geländerstäbe aus Flachstahl 50 / 10 mm an Ober- und Untergurt geschweißt, Achsabstand max. 12 cm, Gesamthöhe Geländer ca. 178 cm.
- Handlaufhalter Ø 10 mm gebogen inkl. Handlauf Eiche (geölt) Ø 40 mm.
- Stockwerksband 650 (Treppenlauf) / 8 mm.
- Befestigung ca. alle 80 cm nach statischer Erfordernis mittels Senkkopf-Betonschrauben seitlich an Treppenlauf.
- Ausführung Wange und Geländer darf auch 2-teilig erfolgen, diese ist dem Auftragnehmer überlassen, alle Befestigungen untereinander sind mit einzukalkulieren.

Geländerhöhe: Ca. 110 cm ab FFB.

Einbauort: Treppenlauf EG - 1. OG.

Oberfläche: pulverbeschichtet in RAL 9005 matt.

Alle Maße sind vor Ort aufzunehmen inkl. Neigungen, Knicke und Versprünge im
Treppenlauf etc. Ausführung als fix und fertige Leistung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7,500	lfdm	-----	

3.1.60

Treppengeländer + Deckenstirnverkleidung _ EG - Decke

Herstellen, liefern und montieren von Absturzeländern mit Deckenstirnverkleidung,
baugleich wie beiliegende Planzeichnung ARCH_BT3-4_50_DT_5030_01.

Bestehend aus:

- Ober- und Untergurt aus Flachstahl 50 / 10 mm.
- Geländerstäbe aus Flachstahl 50 / 10 mm an Ober- und Untergurt geschweißt, Achsabstand max. 12 cm, Gesamthöhe Geländer ca. 178 cm.
- Handlaufhalter Ø 10 mm gebogen inkl. Handlauf Eiche (geölt) Ø 40 mm.
- Stockwerksband 390 / 8 mm.
- Befestigung mittels angeschweißten Stahlwinkeln auf der Innenseite unsichtbar unter dem Estrich (z. B. 80 x 80 x 8 mm) ca. alle 80 cm nach Erfordernis und Betonschrauben von oben an Stahlbetondecke. Ausrichtung mittels Betonschraube stirnseitig in Betondecke gedübelt, als Distanzschraube.
- Ausführung Wange und Geländer darf auch 2-teilig erfolgen, diese ist dem Auftragnehmer überlassen, alle Befestigungen untereinander sind mit einzukalkulieren.

Projekt:
Ausschreibung:

715 - Grund- und Mittelschule in Füssen - MP 2
348 - Schlosserarbeiten

Geländerhöhe: ca. 110 cm ab FFB.
Einbauort: Erdgeschossdecke.

Oberfläche: pulverbeschichtet in RAL 9005 matt.
Alle Maße sind vor Ort aufzunehmen inkl. Neigungen, Knicke und Versprünge
im Treppenlauf etc. Ausführung als fix und fertige Leistung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
9,000	lfdm	-----	-----

3.1.70

Zuschlag Eckausbildung - Treppengeländer + Deckenstirnverkleidung

Zuschlag zu Vorpositionen für die Ausbildung von Innen- oder Außenecken Übergang
Treppenlauf zu Deckenstirnseite.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3,000	Stk	-----	-----

3.1.80

Revisionsschacht für Bodenkanäle - H = 185 mm

Herstellen, liefern und montieren von Revisionsschächten im Kellergeschoss im Bereich
der bauseits in Bodenkanälen verlegten Sanitärinstallationen.

Grundabmessungen: 650 x 650 x 185 mm (L x B x H).

Bestandteile

- 4-seitig umlaufende Schachtwände aus Stahlblech 650 x 185 x 4,0 mm (L x B x H),
Höhe entspricht dem Fußbodenaufbau, mit unterseitigen Auflagerlaschen.
- Begehbare, revisionierbare Schachtabdeckung aus Stahlblech, welches später bauseits mit
dem vorgesehenen Bodenbelag belegt wird, inkl. umlaufender Flachstahl 30 x 6,0 mm
als Auflage für die Schachtabdeckung.

Oberfläche

Stahlteile in verzinkter Ausführung.
Korrosionsschutz gemäß Umgebungsbedingungen.

Ausbilden der erforderlichen Schweißnähte, wahlweise Schraubverbindungen, und benötigten
Bohrungen an Stahlteilen sind entsprechend einzukalkulieren.
Einmessen, ausrichten, aufstellen, montieren in fertiger Leistung.
Einbau von sämtlichen Verbindungsmitteln gemäß entsprechender Zulassung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3,000	Stk	-----	-----

3.1.90

Revisionsschacht für Bodenkanäle - H = 385 mm

Herstellen, liefern und montieren von Revisionsschächten im Kellergeschoss im Bereich
der bauseits in Bodenkanälen verlegten Sanitärinstallationen.

Grundabmessungen: 650 x 650 x 385 mm (L x B x H).

Bestandteile

- 4-seitig umlaufende Schachtwände aus Stahlblech 650 x 385 x 4,0 mm (L x B x H),
Höhe entspricht dem Fußbodenaufbau, mit unterseitigen Auflagerlaschen.
- Begehbare, revisionierbare Schachtabdeckung aus Stahlblech, welches später bauseits
mit dem vorgesehenen Bodenbelag belegt wird, inkl. umlaufender Flachstahl 30 x 6,0 mm
als Auflage für die Schachtabdeckung.

Oberfläche

Stahlteile in verzinkter Ausführung.
Korrosionsschutz gemäß Umgebungsbedingungen.

Projekt:
Ausschreibung:

715 - Grund- und Mittelschule in Füssen - MP 2
348 - Schlosserarbeiten

Ausbilden der erforderlichen Schweißnähte, wahlweise Schraubverbindungen, und benötigten Bohrungen an Stahlteilen sind entsprechend einzukalkulieren.
Einmessen, ausrichten, aufstellen, montieren in fertiger Leistung.
Einbau von sämtlichen Verbindungsmitteln gemäß entsprechender Zulassung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	Stk	-----	-----

Hinweis Tagelohnarbeiten

Taglohn- und Regiearbeiten sind nur auf Anordnung der Bauleitung auszuführen.
Die Stundennachweise sind innerhalb von 3 Tagen von der Bauleitung bestätigen zu lassen, ansonsten erfolgt keine Anerkennung.
Bei Stundenlohnarbeiten sind Fahrt- und Auslösekosten enthalten und werden nicht gesondert vergütet.

► *** *Stundenlohnarbeiten*

3.1.100

Facharbeiter

Wie in der Leitposition beschrieben, hier jedoch: Facharbeiter je Stunde.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
30,000	Std	-----	-----

► *** *Stundenlohnarbeiten*

3.1.110

Bauhelfer

Wie in der Leitposition beschrieben, hier jedoch: Bauhelfer je Stunde.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
30,000	Std	-----	-----

3.1

► Schlosserarbeiten - Bauteil 3

3

► Sanierung Bauteil 3

4 Sanierung Bauteil 2

4.1 Schlosserarbeiten - Bauteil 2

4.1.10 Werkstattzeichnungen / Statische Berechnungen

Erstellen von Werkstatt- und Montagezeichnungen, sowie Erstellen einer statischen Berechnung für sämtliche nachfolgenden Treppengeländer.

Übermitteln der Planunterlagen, sowie der Statik an den Prüfstatiker in Papierform.

Erst nach Abstimmung und Freigabe darf mit der Fertigung und Montage begonnen werden.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch		

Treppenhaus Bauteil 2

Treppenhaus Bauteil 2.

4.1.20 Treppengeländer + Treppenstirnverkleidung _ EG - 1. OG

Herstellen, liefern und montieren von Absturzeländern mit Treppenstirnverkleidung (21 Stg. 16,80 / 28,00 cm), baugleich wie beiliegende Planzeichnung ARCH_BT3-4_50_DT_5030_01.

Bestehend aus:

- Ober- und Untergurt aus Flachstahl 50 / 10 mm.
- Geländerstäbe aus Flachstahl 50 / 10 mm an Ober- und Untergurt geschweißt, Achsabstand max. 12 cm, Gesamthöhe Geländer ca. 178 cm.
- Handlaufhalter Ø 10 mm gebogen inkl. Handlauf Eiche (geölt) Ø 40 mm.
- Stockwerksband 650 (Treppenlauf) / 8 mm.
- Befestigung ca. alle 80 cm nach statischer Erfordernis mittels Senkkopf-Betonschrauben seitlich an Treppenlauf.
- Ausführung Wange und Geländer darf auch 2-teilig erfolgen, diese ist dem Auftragnehmer überlassen, alle Befestigungen untereinander sind mit einzukalkulieren.

Geländerhöhe: ca. 110 cm ab FFB.

Einbauort: Treppenlauf EG - 1. OG.

Oberfläche: pulverbeschichtet in RAL 9005 matt.

Alle Maße sind vor Ort aufzunehmen inkl. Neigungen, Knicke und Versprünge im Treppenlauf etc. Ausführung als fix und fertige Leistung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7,500	lfdm		

4.1.30 Treppengeländer + Deckenstirnverkleidung _ EG - Decke

Herstellen, liefern und montieren von Absturzeländern mit Deckenstirnverkleidung, baugleich wie beiliegende Planzeichnung ARCH_BT3-4_50_DT_5030_01.

Bestehend aus:

- Ober- und Untergurt aus Flachstahl 50 / 10 mm.
- Geländerstäbe aus Flachstahl 50 / 10 mm an Ober- und Untergurt geschweißt, Achsabstand max. 12 cm, Gesamthöhe Geländer ca. 178 cm.
- Handlaufhalter Ø 10 mm gebogen inkl. Handlauf Eiche (geölt) Ø 40 mm.
- Stockwerksband 390 / 8 mm.
- Befestigung mittels angeschweißten Stahlwinkeln auf der Innenseite unsichtbar unter dem Estrich (z. B. 80 x 80 x 8 mm) ca. alle 80 cm nach Erfordernis und Betonschrauben von oben an Stahlbetondecke. Ausrichtung mittels Betonschraube stirnseitig in Betondecke gedübelt, als Distanzschraube.
- Ausführung Wange und Geländer darf auch 2-teilig erfolgen, diese ist dem Auftragnehmer überlassen, alle Befestigungen untereinander sind mit einzukalkulieren.

Geländerhöhe: ca. 110 cm ab FFB.

Projekt: 715 - Grund- und Mittelschule in Füssen - MP 2
Ausschreibung: 348 - Schlosserarbeiten

Einbauort: Erdgeschossdecke.

Oberfläche: pulverbeschichtet in RAL 9005 matt.

Alle Maße sind vor Ort aufzunehmen inkl. Neigungen, Knicke und Versprünge im Treppenlauf etc. Ausführung als fix und fertige Leistung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
9,000	lfdm	-----	-----

4.1.40

Zuschlag Eckausbildung - Treppengeländer + Deckenstirnverkleidung

Zuschlag zu Vorpositionen für die Ausbildung von Innen- oder Außenecken Übergang Treppenlauf zu Deckenstirnseite.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3,000	Stk	-----	-----

Hinweis Tagelohnarbeiten

Taglohn- und Regiearbeiten sind nur auf Anordnung der Bauleitung auszuführen.

Die Stundennachweise sind innerhalb von 3 Tagen von der Bauleitung bestätigen zu lassen, ansonsten erfolgt keine Anerkennung.

Bei Stundenlohnarbeiten sind Fahrt- und Auslösekosten enthalten und werden nicht gesondert vergütet.

► *** Stundenlohnarbeiten

4.1.50

Facharbeiter

Wie in der Leitposition beschrieben, hier jedoch: Facharbeiter je Stunde.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
15,000	Std	-----	-----

► *** Stundenlohnarbeiten

4.1.60

Bauhelfer

Wie in der Leitposition beschrieben, hier jedoch: Bauhelfer je Stunde.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
15,000	Std	-----	-----

4.1

► **Schlosserarbeiten - Bauteil 2**

4

► **Sanierung Bauteil 2**

5 Sanierung Bauteil 1

5.1 Schlosserarbeiten - Bauteil 1

5.1.10 Werkstattzeichnungen / Statische Berechnungen

Erstellen von Werkstatt- und Montagezeichnungen, sowie Erstellen einer statischen Berechnung für sämtliche nachfolgenden Treppengeländer.

Übermitteln der Planunterlagen, sowie der Statik an den Prüfstatiker in Papierform.

Erst nach Abstimmung und Freigabe darf mit der Fertigung und Montage begonnen werden.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch		

Treppenhaus Bauteil 1

Treppenhaus Bauteil 1.

5.1.20 Treppengeländer + Treppenstirnverkleidung _ EG - 1. OG

Herstellen, liefern und montieren von Absturzeländern mit Treppenstirnverkleidung (21 Stg. 16,80 / 28,00 cm), baugleich wie beiliegende Planzeichnung ARCH_BT3-4_50_DT_5030_01.

Bestehend aus:

- Ober- und Untergurt aus Flachstahl 50 / 10 mm.
- Geländerstäbe aus Flachstahl 50 / 10 mm an Ober- und Untergurt geschweißt, Achsabstand max. 12 cm, Gesamthöhe Geländer ca. 178 cm.
- Handlaufhalter Ø 10 mm gebogen inkl. Handlauf Eiche (geölt) Ø 40 mm.
- Stockwerksband 650 (Treppenlauf) / 8 mm.
- Befestigung ca. alle 80 cm nach statischer Erfordernis mittels Senkkopf-Betonschrauben seitlich an Treppenlauf.
- Ausführung Wange und Geländer darf auch 2-teilig erfolgen, diese ist dem Auftragnehmer überlassen, alle Befestigungen untereinander sind mit einzukalkulieren.

Geländerhöhe: ca. 110 cm ab FFB.

Einbauort: Treppenlauf EG - 1. OG.

Oberfläche: pulverbeschichtet in RAL 9005 matt.

Alle Maße sind vor Ort aufzunehmen inkl. Neigungen, Knicke und Versprünge im Treppenlauf etc. Ausführung als fix und fertige Leistung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7,500	lfdm		

5.1.30 Treppengeländer + Deckenstirnverkleidung _ EG - Decke

Herstellen, liefern und montieren von Absturzeländern mit Deckenstirnverkleidung, baugleich wie beiliegende Planzeichnung ARCH_BT3-4_50_DT_5030_01.

Bestehend aus:

- Ober- und Untergurt aus Flachstahl 50 / 10 mm.
- Geländerstäbe aus Flachstahl 50 / 10 mm an Ober- und Untergurt geschweißt, Achsabstand max. 12 cm, Gesamthöhe Geländer ca. 178 cm.
- Handlaufhalter Ø 10 mm gebogen inkl. Handlauf Eiche (geölt) Ø 40 mm.
- Stockwerksband 390 / 8 mm.
- Befestigung mittels angeschweißten Stahlwinkeln auf der Innenseite unsichtbar unter dem Estrich (z. B. 80 x 80 x 8 mm) ca. alle 80 cm nach Erfordernis und Betonschrauben von oben an Stahlbetondecke. Ausrichtung mittels Betonschraube stirnseitig in Betondecke gedübelt, als Distanzschraube.
- Ausführung Wange und Geländer darf auch 2-teilig erfolgen, diese ist dem Auftragnehmer überlassen, alle Befestigungen untereinander sind mit einzukalkulieren.

Geländerhöhe: ca. 110 cm ab FFB.

Projekt: 715 - Grund- und Mittelschule in Füssen - MP 2
Ausschreibung: 348 - Schlosserarbeiten

Einbauort: Erdgeschossdecke.

Oberfläche: pulverbeschichtet in RAL 9005 matt.

Alle Maße sind vor Ort aufzunehmen inkl. Neigungen, Knicke und Versprünge im Treppenlauf etc. Ausführung als fix und fertige Leistung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
9,000	lfdm	-----	-----

5.1.40

Zuschlag Eckausbildung - Treppengeländer + Deckenstirnverkleidung

Zuschlag zu Vorpositionen für die Ausbildung von Innen- oder Außenecken Übergang Treppenlauf zu Deckenstirnseite.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3,000	Stk	-----	-----

Hinweis Tagelohnarbeiten

Taglohn- und Regiearbeiten sind nur auf Anordnung der Bauleitung auszuführen.

Die Stundennachweise sind innerhalb von 3 Tagen von der Bauleitung bestätigen zu lassen, ansonsten erfolgt keine Anerkennung.

Bei Stundenlohnarbeiten sind Fahrt- und Auslösekosten enthalten und werden nicht gesondert vergütet.

► *** Stundenlohnarbeiten

5.1.50

Facharbeiter

Wie in der Leitposition beschrieben, hier jedoch: Facharbeiter je Stunde.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
15,000	Std	-----	-----

► *** Stundenlohnarbeiten

5.1.60

Bauhelfer

Wie in der Leitposition beschrieben, hier jedoch: Bauhelfer je Stunde.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
15,000	Std	-----	-----

5.1

► **Schlosserarbeiten - Bauteil 1**

5

► **Sanierung Bauteil 1**

Zusammenstellung

1.1	Schlosserarbeiten - Bauteil 4	.....
1	▶ Sanierung Bauteil 4	.....
2.1	Schlosserarbeiten - Zwischenbau Querbau Nord Mittelschule	.....
2	▶ Neubau Zwischenbau Querbau Nord Mittelschule	.....
3.1	Schlosserarbeiten - Bauteil 3	.....
3	▶ Sanierung Bauteil 3	.....
4.1	Schlosserarbeiten - Bauteil 2	.....
4	▶ Sanierung Bauteil 2	.....
5.1	Schlosserarbeiten - Bauteil 1	.....
5	▶ Sanierung Bauteil 1	.....
.....		
	Summe	.....
	 % Nachlass	.....
	▶ Gesamtsumme netto	.....
	 % Umsatzsteuer	.....
	▶ Gesamtsumme brutto	.....